

**Pflichtopfer am Erscheinungsfest,  
Dienstag, 6. Januar 2015**

Erlass des Oberkirchenrates  
vom 14. November 2014 AZ 52.13-3 Nr. 185

Das Pflichtopfer am Erscheinungsfest ist für Aufgaben der Weltmission bestimmt.

Mit Ihrer Gabe unterstützen Sie die vielfältigen Projekte von Missionsgesellschaften, die mit der Württembergischen Landeskirche zusammenarbeiten. Dazu gehören unter anderem die Evangelische Mission in Solidarität (EMS) und 30 freie Missionswerke, die in der Württembergischen Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Weltmission (WAW) zusammengefasst sind.

So engagiert sich zum Beispiel die EMS für neue Wege der Evangelisierung im Norden Ghanas, die Deutsche Missionsgemeinschaft e.V. für Flüchtlingshilfe im Südsudan, das Kinderheim Nethanja für die Schul- und Berufsausbildung von Mädchen in Indien, und die Württembergische Bibelgesellschaft für wissenschaftliche Bibelausgaben in Osteuropa.

Ihr Opfer heute ist ein Zeichen für die über alle Grenzen und Kulturen strahlende Herrlichkeit Gottes.

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob. (Jahreslosung aus Römer 15,7)

Dr. h. c. Frank O. July

AZ 52.13-3 Nr. 185/1.2

An die  
Evang. Pfarrämter,  
über die Evang. Dekanatämter  
– Dekaninnen und Dekane,  
Schuldekaninnen und Schuldekane –  
und landeskirchliche Dienststellen,  
Kirchenpflegen und Bezirksamtsstellen

---

Den Mitgliedern der Württ. Evang. Landessynode z.K.

In Württemberg wird das Erscheinungsfest als Tag der Weltmission gefeiert. Mit zahlreichen Kirchen und Missionsorganisationen weltweit ist die Württembergische Landeskirche vernetzt. Ökumenische Partnerschaften prägen unser kirchliches Leben. Weltmission ist unsere gemeinsame Aufgabe geworden. Dies soll im Gottesdienst am 6. Januar deutlich werden. Dazu einige Anregungen:

- Immer mehr Christen aus anderen Ländern wohnen unter uns. Sie können im Gottesdienst mitwirken und über missionarische Aktivitäten in ihren Heimatkirchen und bei uns in Deutschland berichten.
- Bitten Sie Gemeindeglieder, die im Bereich der Mission mitarbeiteten, um einen Beitrag im Gottesdienst.
- Nutzen Sie den beiliegenden Gottesdienstvorschlag mit Lesepredigt.

Die Prälaturfarrerinnen und die Mitarbeitenden des Dienstes für Mission, Ökumene und Entwicklung (DiMOE) stehen für weitere Beratung gerne zur Verfügung.

Den Entwurf für den Gottesdienst am Erscheinungsfest/ Epiphania 6. Januar 2015 können Sie sich unter folgendem Link herunterladen:

<https://www.service.elk-wue.de/index.php?id=2567>

Der Opferertrag ist möglichst umgehend - bis spätestens Mitte Februar 2015 - über die Bezirksamtsstellen an die Kasse des Oberkirchenrats weiterzuleiten.

Das Opfer am Erscheinungsfest ist ein landeskirchliches Sonderopfer und wird nicht auf das „Opfer für Weltmission“ (vgl. das Aufgabenheft Mission – Ökumene – Kirchlicher Entwicklungsdienst) angerechnet. Die so genannte Halbbatzenkollekte und andere spezielle Opfer einzelner Gemeindeglieder für Missionsgesellschaften können nicht mit dem landeskirchlichen Opfer verrechnet werden, da sie direkt an die entsprechenden Werke abgeführt werden. Wir bitten in diesem Zusammenhang die Pfarrämter, weiterhin den Dienst der Sammlerinnen und Sammler für die Mission zu unterstützen.

Rupp  
Direktorin

### **Anlagen**

- Ausgearbeiteter Gottesdienstvorschlag mit Lesepredigt
- Epiphanius-Grußkarten der EMS. Zusätzliche Karten können bei der Evangelischen Mission in Solidarität (EMS), Vogelsangstraße 62, 70197 Stuttgart, Tel. 0711/63678-71 oder 72 bestellt werden.
- Mehrfertigungen ohne die Beilagen an die gewählten Vorsitzenden der Bezirkssynoden und Kirchengemeinderäte und an die Kirchenpflegen